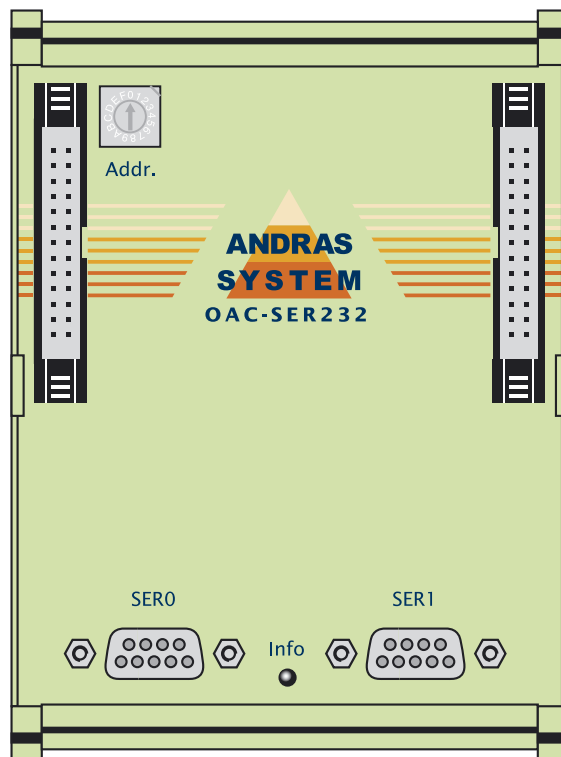


**ANDRAS  
SYSTEM**

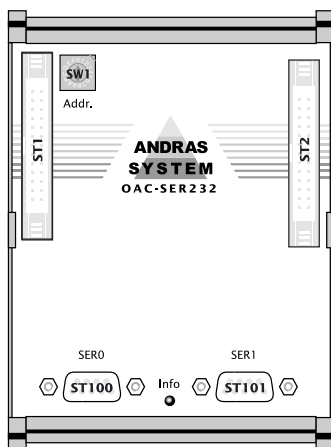
Wir finden den Weg

# Open Automation Control

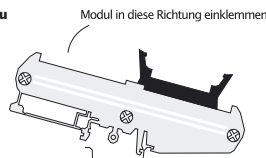


OAC-SER232

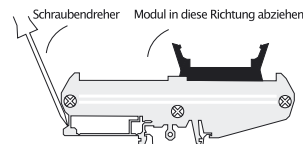
Open Automation Control SER232



### Einbau



### Ausbau



## Komponenten des Moduls

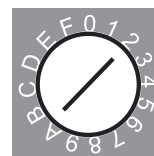
- Coprozessor TLCS 900 für serielle Kommunikation
- 32 KB CMOS-RAM
- Sockel für 128 KB / 512 KB Flash-EPROM
- 2 serielle Anschlüsse RS 232
- Große FIFOS (512 Byte) für beide Richtungen
- Software unterstützt Baudraten von 1200 Bit/s bis 76800 Bit/s und folgende Protokolle:
  - Raw Data asynchron
  - LSV2 (Siemens)
  - 3964, 3964R (Siemens)
  - Kolibri (RS 485)
  - Euromap 17

## Technische Daten

- Arbeitstemperatur -20° C .. 65° C
- Feuchte 5% ... 90%, nicht kondensierend
- Abmessungen 127mm x 93mm
- Versorgungsspannung 24V (18V ... 31V)
- Stromaufnahme 190mA / 6,3V
- Gewicht ca. 210g

## Bus (ST 1, ST 2)

Diese Schnittstelle dient zum Anschluss weiterer Modulbaugruppen über das mitgelieferte Buskabel. Die Stecker dieser Kabel sind codiert, so dass sie ht verdreht eingesteckt werden können. Der Bus muss an seinem Ende abgeschlossen werden. Stecken Sie dazu den (beim CPU-Modul) mitgelieferten Bus-Abschluss in die Bus-Schnittstelle des letzten, am Ende des Bus hängenden Moduls. Achtung! Die Gesamtstromaufnahme aller Module am Bus darf 3A nicht überschreiten!

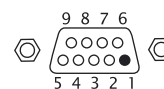


## Adresswahlschalter (SW 1)

Jedem Modul ist eine eigene Adresse zuzuweisen. Dieser Drehschalter dient zur Einstellung der Stationsadresse (Node Address), um der Baugruppe eine eindeutige Adresse am Bus zuzuweisen. Achtung: Die eingestellte Adresse muss mit der verwendeten Software abgestimmt sein!

## Ser0 (ST 100) und Ser1 (ST 102)

Bei diesen beiden seriellen Schnittstellen handelt es sich um zwei Standard RS232 Schnittstellen ausgelegt als 9-polige SubD Steckverbinder. Das DTR Signal ist aktiv, solange die CPU mit Spannung versorgt wird. Die maximale Kabellänge für serielle RS232 Verbindungen sollte im industriellen Umfeld 5m nicht überschreiten.



## Leuchtdioden

Auf der Baugruppe befinden sich eine rote Kontroll-LED „Info“, die die verschiedenen Zustände der Baugruppe signalisiert:

- 1 – NC
- 2 – RxD
- 3 – TxD
- 4 – DTR
- 5 – Masse
- 6 – NC
- 7 – RTS
- 8 – CTS
- 9 – +5 V

LED	Bedeutung
leuchtet	Nach dem Einschalten der Betriebsspannung
blinkt	Initialisierung des Moduls
erloschen	Erfolgreiche Initialisierung und Start der Kommunikation mit der Master-CPU

Die Angaben in diesem Dokument sind unverbindlich. Aktuelle technische Daten stehen auf Anfrage gern zur Verfügung. Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

OAC-SER232-PT-101.01-DE

**ANDRAS Steuerungssysteme GmbH**

Westerstraße 93A · 28199 Bremen · Postfach 66 02 20 · 28242 Bremen  
Fon 0421-5 96 55-0 · Fax 0421-5 96 55-33 · email info@andras.de · www.andras.de